



PRESSEMITTEILUNG

Katholischer Frauenbund startet den Landtagswahlkampf Plakataktion des KDFB/Appell zum Weltfrauentag: FRAUEN! WÄHLT! FRAUEN!

München, 27.03.2018 – FRAUEN! WÄHLT! FRAUEN! Mit diesem Aufruf startet der Katholische Deutsche Frauenbund Landesverband Bayern (KDFB) eine Plakataktion. In den zwei Wochen rund um den Weltfrauentag am 8. März werden in allen größeren Städten in Bayern auf Großflächen Plakate zu sehen sein, die vor Augen führen: Es sind weniger als 30 Prozent Frauen im Parlament. Und die auffordern: Wählen Sie Frauen mit der Zweitstimme auf den Wahllisten nach vorne und ins Amt.

„Frauen können in Bayern selbst am Wahltag noch wesentlich dazu beitragen, dass es mehr Mandatsträgerinnen gibt. Sie haben die Möglichkeit, die Frauen auf den Wahllisten nach vorne und so ins Parlament zu wählen“, so Elfriede Schießleder, die Vorsitzende des KDFB-Landesverbandes. So kann jede Wählerin für Gleichstellung aktiv werden. Sie gibt ihre Zweitstimme am 14. Oktober 2018 einer Frau. Das ist möglich, egal auf welchem Listenplatz die Frau steht.

Der Frauenbund startet seine Aktion auch zum Jubiläum 100 Jahre Frauenwahlrecht. „Leider ist es oft ein weiter Weg von der Gleichberechtigung zur Gleichstellung“, so Schießleder. „Das Recht zu wählen haben wir Frauen nun schon lange, jetzt muss unser Ziel sein, Frauen ihrem Anteil an der Bevölkerung entsprechend in Abgeordnetenfunktion zu bringen.“

Die Gründerin des KDFB Landesverbandes, Ellen Ammann, war 1919 eine der ersten Frauen im Bayerischen Landtag. Sie gehörte dem Parlament bis zu ihrem Tod im Jahr 1932 an. Bei der Einführung des Frauenwahlrechts hatte Bayern noch die Nase vorn in der Entwicklung: Der Freistaat führte als eines der ersten Länder der Weimarer Republik das Wahlrecht für Frauen ein. Bei der Gleichstellung aber hinkt Bayern heute noch weit hinter her.

Deshalb arbeitet der Frauenbund auch am zweiten Schritt – der Parität im Parlament – kräftig mit. Er ist Mitglied im Aktionsbündnis Parité und will mit einer Popularklage erreichen, dass die Wahllisten gleichmäßig mit Männern und Frauen besetzt werden müssen. Da sind die Parteien in der Verantwortung, Gleichstellung voran zu bringen.

Mit der Aktion verbindet der Frauenbund auch einen Fotowettbewerb: „Machen Sie ein Foto von sich und anderen Frauen vor einer der Plakatwände und mailen Sie dieses Foto an wosgien@frauenbund-bayern.de. Das Foto allein ist schon ein Statement für die Forderung nach Gleichstellung“, so Schießleder. Die Bilder werden veröffentlicht auf www.frauenbund-bayern.de und die besten Bilder werden mit Preisen prämiert. Eine Liste mit den genauen Terminen und Standorten der Aktionsplakate finden Sie unter: www.frauenbund-bayern.de/landtagswahl.

Der Katholische Deutsche Frauenbund ist mit 165.000 Mitgliedern der größte Frauenverband in Bayern. Seit der Gründung 1903 setzt er sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche ein.

Redaktion: Ulrike Müller-Münch